



## **Protokoll der 15. Sitzung des Pfarrgemeinderats vom 31.05.2022**

Beginn: 20:02 Uhr, Ende: 22:26 Uhr

Die Sitzung fand im großen Saal des Gemeindehauses Herz-Jesu Weinheim statt.

### **Stimmberechtigte Teilnehmer an der Sitzung:**

Prof. Dr. Ulrich Abshagen, Susi Bayer, Dr. Antje Blank, Pfr. Dr. Joachim Dauer, Thomas Gauder, Norbert Hinckers, Manuela Hornef, Florian-Rochus Kolb, Barbara Meyer, Stefan Mußotter, Harald Oswald, Dr. Michael Penk, Andrija Skoko, Dr. Klaus Veesser

### **Entschuldigt:**

Michael Göcke, Franz Götz, Harald Sochiera, Dr. Manfred Stein, Sandra Ziegler

### **Teilnehmer an der Sitzung als beratende Mitglieder des PGR:**

Pfr. Stephan Sailer, Pfr. Gerhard Schrimpf, PRef. Wolf-Dieter Wöffler

### **Eröffnung und Begrüßung, geistliche Besinnung**

Herr Prof. Abshagen eröffnet die Sitzung des Pfarrgemeinderats um 20:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Pfr. Dr. Dauer führt zur geistlichen Besinnung in die Sitzung ein.

### **TOP 1 Regularien**

#### **Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

#### **Protokolle der vorangehenden Sitzungen**

Zum Protokoll der Sitzung vom 25.4.22 gibt es folgende Korrektur: Pfarrer Sailer war in der Sitzung anwesend. Mit o.g. Korrektur wird das Protokoll der Sitzung vom 25.4.22 sowie das Protokoll der Sitzung vom 28.3.22 genehmigt.

#### **Protokollant**

Norbert Hinckers

## **TOP 2 Vorstellung von Frau Dekanatsreferentin Hannah Gniot**

Frau Gniot stellt sich mit Ihrem Werdegang und in Ihrer Funktion als Dekanatsreferentin dem Pfarrgemeinderat vor.

Darüber hinaus stellt sie das neue Wimmelbuch des Erzbistums zum Thema „Wozu sind wir eigentlich da als Kirche?“ vor. Sie verteilt einzelne Seiten aus dem Buch unter den Anwesenden und lädt zur Betrachtung sowie zu Gedanken zur Fortführung des Satzes „Kirche bei uns vor Ort ist dazu da, dass ...“ ein.

Die erste Auflage des Buches sei bereits vergriffen, eine zweite Auflage in Planung. Alternativ sei das Buch auch digital verfügbar.

Frau Gniot bietet an, bezüglich möglicher Beiträge zum Thema „Kirche vor Ort“ mit ihr in Kontakt zu treten. Ihre Kontaktdaten sind:

Telefon: 06221-4353881

E-Mail: dekanatsreferentin@kath-dekanat-hw.de

## **TOP 3 Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrats vom 30.5.22 (Pfarrer Dr. Dauer)**

Hr. Malzacher (Leiter der Verrechnungsstelle) habe über die kommende Umsatzsteuerpflicht der Kirchengemeinde ab dem 1.1.2023 für alle Tätigkeiten, die nicht im Kern ihrer hoheitlichen Aufgaben liegen, referiert.

Als Beispiel zur Illustration des Themas schildert Herr Pfarrer Dr. Dauer den Kerzenverkauf: Das Vorhalten und Anbieten von Gedenklichtern in den Kirchen werde nicht umsatzsteuerpflichtig werden; der Verkauf größerer Kerzen, der u.U. auch in Konkurrenz zu örtlichen Geschäften erfolge, würde umsatzsteuerpflichtig.

Gruppierungen wie Kolping, Ministranten oder KJG müssten unterschieden werden nach selbständigen Gruppen wie z.B. der KJG, die Teil einer Dachorganisation mit eigenem Finanzwesen seien, oder unselbständigen wie z.B. den Kirchenchören, die Teil der Kirchengemeinden seien.

Beschluss: Steuerberatungsbüro der Kirchengemeinde kann Gruppierungen beraten.

## **TOP 4 Stand Präventionskonzept (Frau Dr. Blank)**

Frau Dr. Blank berichtet aus der Arbeitsgruppe Präventionskonzept zum aktuellen Stand.

Im Juni 2021 habe eine Veranstaltung zur Information über das Präventionskonzept stattgefunden, die enttäuschend wenig besucht worden sei. In einem Brief an die Gemeinden zur Information zum Präventionskonzept sei auch zu einer Präventionsschulung eingeladen worden, die am 30.4.22 stattgefunden habe. Weiter seien einzelne Plakate aufgehängt bzw. für die Gemeinden zur Verfügung gestellt sowie Informationen auf der Homepage bereitgestellt worden.

Die Arbeitsgruppe habe in Ihrer letzten Sitzung feststellen müssen: „Das Thema kommt kaum an.“ - Plakate wären kaum angefordert worden, keine Gemeinde habe Ansprechpartner vor Ort benannt.

Insgesamt zeigt sich die Arbeitsgruppe enttäuscht vom bisherigen Fortschritt. Zum einen läge viel Arbeit vor, zum anderen würden neue Richtlinien und Vorgaben aus Freiburg eine Überarbeitung des Schutzkonzepts erfordern.

Frau Dr. Blank weist darauf hin, dass ohne Umsetzung des Schutzkonzepts beispielsweise keine Jugendarbeit stattfinden dürfe. Es fehle eine Verbindung der Arbeitsgruppe in die Gemeinden vor Ort.

In anschließender Diskussion und Gruppenübung („Woran fehlt’s dass es nicht umgesetzt wird?“) werden aktuell unzufriedenstellende Umsetzung des Präventionskonzepts festgestellt sowie mögliche Ursachen dafür und Lösungsansätze zusammengetragen.

### **TOP 5 Beschluss Gründung AK Prävention**

Prof. Abshagen führt aus, dass die bisherige Arbeitsgruppe Prävention de facto als Arbeitskreis formiere. Nun solle der Arbeitsgruppe durch Formierung als offizieller Arbeitskreis formal mehr Gewicht gegeben werden. Die bisherigen Mitglieder der Gruppe seien bereit weiterzumachen und stünden für die Besetzung des Arbeitskreises zur Verfügung.

Die Mitglieder der Gruppe sind: Gabriele Mihlan-Penk, Wolf-Dieter Wöffler, Klaus Veese, Harald Sochiera, Antje Blank.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 6 Kirchenentwicklung 2030 (Frau Dr. Blank)**

Frau Dr. Blank präsentiert den aktuellen Stand zur „Kirchenentwicklung 2030“ und erläutert insbesondere die aktuellen Verfahrensvorgaben des Erzbistums.

Siehe hierzu Präsentation Frau Dr. Blank im Anhang dieses Protokolls.

In anschließender Diskussion und Reaktion auf die Präsentation ergibt sich einhellig Unverständnis über die vorgestellten Vorgaben. Dabei kann insbesondere Sinn und Zweck der Funktion „Projekträgerschaft“ in dem Konzept nicht nachvollzogen werden.

Prof. Abshagen erläutert den Beschlussvorschlag des Vorstands, keine Personen für die Funktion der Projekträgerschaft zu benennen. Es sei erforderlich, dass die Notwendigkeit der Projekträgerschaft dargelegt würde, Sinn und Notwendigkeit derer seien, soweit das Konzept verstanden wurde, nicht erkennbar.

Der Beschlussvorschlag des Vorstands wird bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

### **TOP 7 Benennung eines Jurymitglieds**

Die Bewertung der Vorschläge verschiedener Künstler zur möglichen Altarraumgestaltung in St. Laurentius solle durch eine Jury erfolgen, in die auch ein Mitglied des Pfarrgemeinderats entsendet werden soll. Die Organisation erfolge durch das Kirchenbauamt, ein Termin stünde noch nicht fest.

Es erscheint sinnvoll, Pfarrgemeinderatsmitglieder aus der betroffenen Gemeinde St. Laurentius in dieser Entsendung zu präferieren. Es werden Manuela Hornef und stellvertretend Thomas Gauder vorgeschlagen, die beide erklären, zur Übernahme dieser Aufgabe bereit zu sein.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 8 Berichte aus den Gemeindeteams**

Frau Susi Bayer berichtet aus dem Gemeindeteam Oberflockenbach:

„Es gab zwei Erstkommunionfeiern, sie waren sehr festlich und individuell gestaltet, da an zwei Terminen gefeiert werden musste und die Gruppe dadurch klein war. Dadurch konnten die Familien in größerer Zahl ihre Verwandten einladen. Die Eltern und Kommunionkinder bildeten mit dem GT und Frau Mihlan-Penk eine schöne Gemeinschaft. Das spürte man auch im GD.

Zum 25-jährigen Jubiläum fand am Bildstock eine Maiandacht mit Chorgesang statt und anschließendem Hock bei Getränken und Häppchen in der lauen Mainacht.

Im März gab es die ökumenische Solidaritätsaktion, gemeinsam mit Leutershausen. Der Erlös von 2.410€ geht an die Mädchenschule in Njombe/Tansania.

Am 11.Juni werden ukrainische Flüchtlinge in das KUH zu Kaffee und Kuchen und Gesprächen eingeladen. Unterstützt durch den Sängerbund will man Möglichkeiten der Unterstützung für die Flüchtlinge besprechen.

Am 9. Juli findet ein Frauenfrühstück mit Pfarrer Sailer statt.“

### **TOP 9 Termine**

Die Termine für die PGR-Sitzungen im nächsten Halbjahr sind: 26.09.2022, 10.11.2022, 13.12.2022, 02.02.2023

Nach Abhandlung der Tagesordnung und nachdem keine weiteren Punkte zur Besprechung vorgebracht werden, dankt Prof. Abshagen den Referierenden und Teilnehmenden für Ihre Mitwirkung und schließt die Sitzung um 22:26 Uhr.

Für das Protokoll

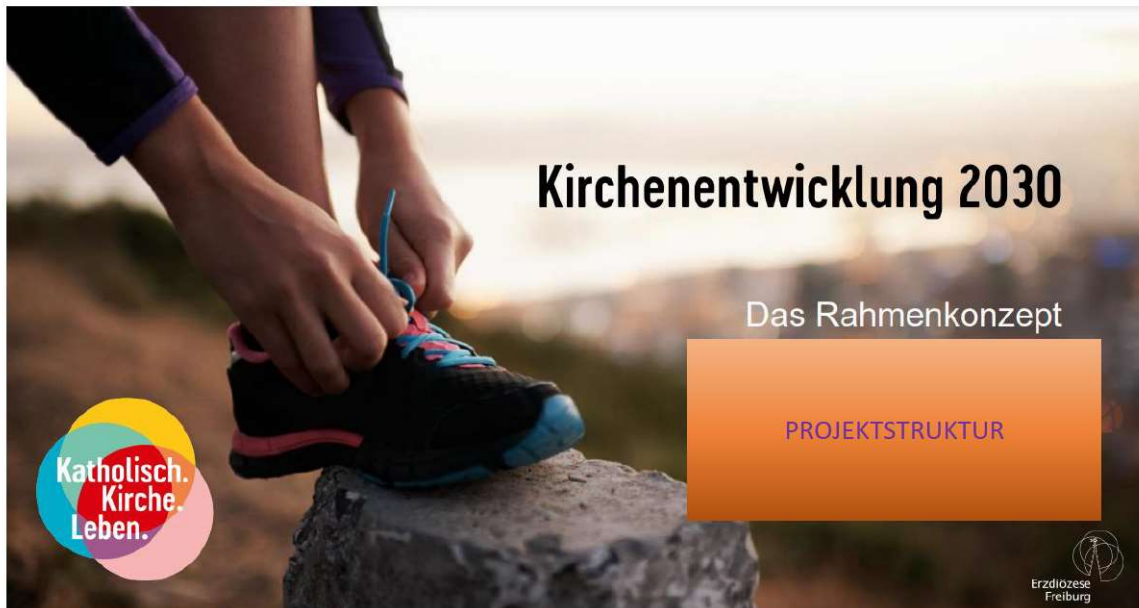
  
Norbert Hinckers



Prof. Dr. Ulrich Abshagen  
Vorsitzender des PGR

**Anlage:** Präsentation „Kirchenentwicklung 2030“ Frau Dr. Lang

Mal wieder...

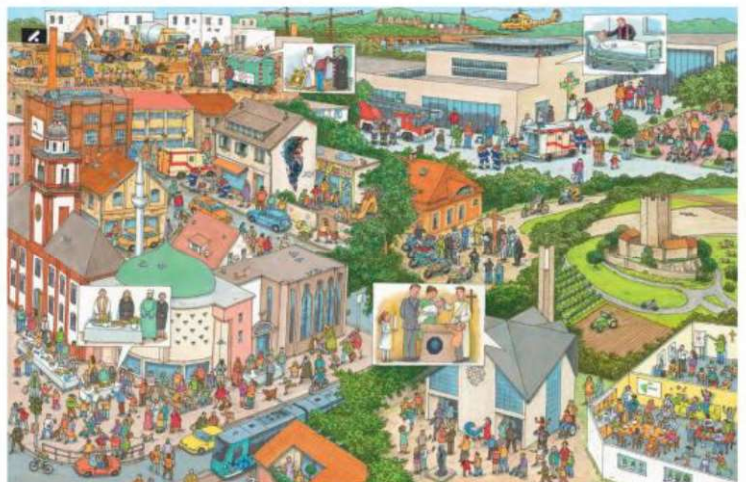


## Darum geht es im Projekt Kirchenentwicklung 2030



Wie können wir auch künftig gewährleisten, dass das Evangelium in unserer Gesellschaft präsent ist und die Kirche als Gemeinschaft im Glauben lebt und wächst? Wie erfahren die Menschen, dass die Frohe Botschaft für ihr eigenes Leben relevant ist?

Mit dem Prozess wollen wir uns verbinden, unsere Kräfte bündeln und Kirche in großer Weite in die Zukunft führen. Wir wollen – der Sendung Jesu folgend – gemeinsam nach Wegen suchen, wie wir in veränderter Zeit Katholische Kirche zum Wohle der Menschen sein können.



# Prämissen

- (1) Reduktion der Zahl der Kirchengemeinden von derzeit 224 auf 36.
- (2) Die rechtliche und räumliche Identität von Kirchengemeinde und Pfarrei wird wiederhergestellt. Die derzeit 1.057 Pfarreien werden aufgehoben und es werden 36 Pfarreien errichtet (entsprechend der Anzahl der Kirchengemeinden).
- (3) In jeder neuen Pfarrei/Kirchengemeinde wird (mindestens) ein „Pastorales Zentrum“ eingerichtet.
- (4) Die Dekanate werden grundsätzlich überdacht und ggf. neu geordnet.

## Pfarrei Neu „Bergstraße&Steinachtal“

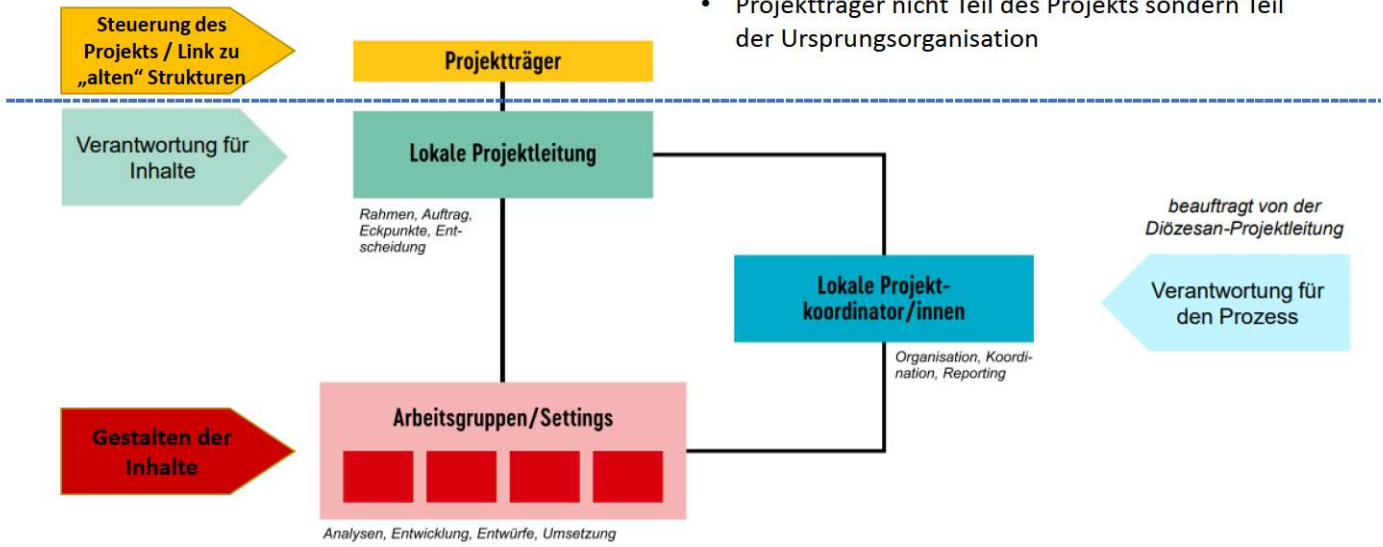


„Alle Akteure“ ist umfassend gedacht und schließt - neben Seelsorgeeinheiten mit ihren Gemeinden und Gruppierungen, Verbänden, Dekanat und kategorialer Seelsorge - auch Bildung und Caritas mit ein.

# Projektstruktur



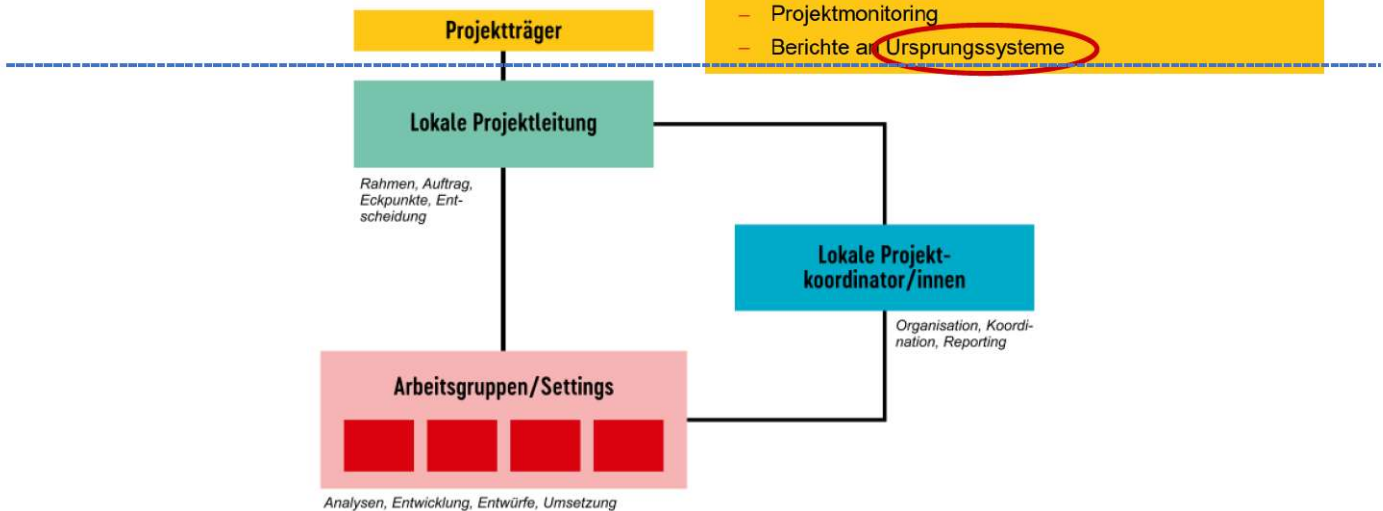
- Ursprungsorganisationen: Seelsorgeeinheiten, Dekanat, Caritas, Verbände, Bildung u.a.
- Projektträger nicht Teil des Projekts sondern Teil der Ursprungsorganisation



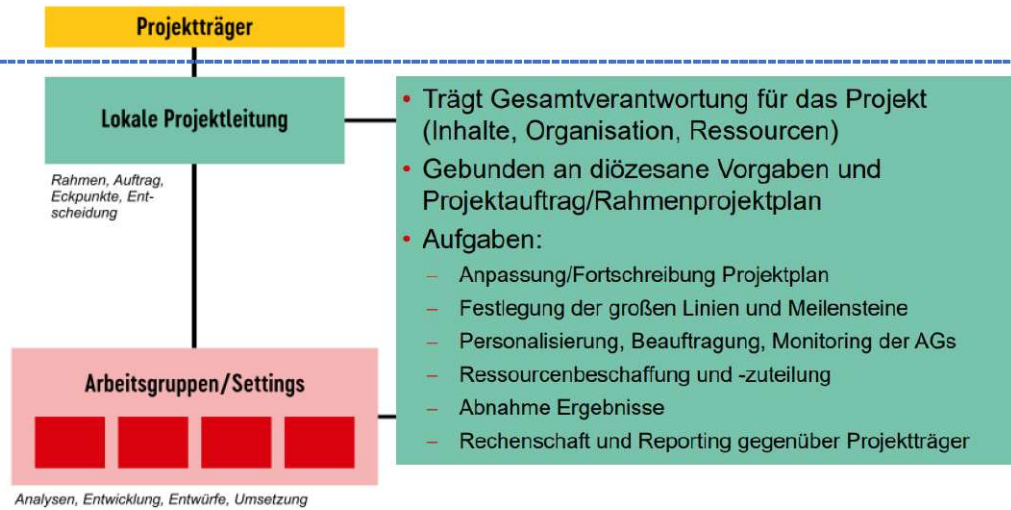
# Projektstruktur



- Operativer Auftraggeber der lokalen Projektleitung, gebunden an diözesane Vorgaben
- Aufgaben:
  - Prüfung des Projektplans und Beauftragung der lokalen Projektleitung
  - Unterstützung der Projektleitung (z.B. Ressourcen)
  - Projektmonitoring
  - Berichte an Ursprungssysteme



# Projektstruktur



# Projektstruktur

